

## **Hildesheim: Mann verliert Umschlag mit 100.000 Euro**

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. April 2016 um 15:30 Uhr

---

### **Armer Kerl:**

**Mann verliert Umschlag mit 100.000 Euro – und hofft nun auf einen ehrlichen Finder**

**Donnerstag 7. April 2016 - Hildesheim (wbn). Wankelmut tut selten gut! Weil er seiner Bank nicht mehr vertraute, hat ein 56 Jahre alter Mann aus Hildesheim nach und nach 100.000 Euro von seinem Konto abgehoben, um es bei sich daheim aufzubewahren. Eine Zeit lang ging das gut, dann entschied sich der 56-Jährige um. Als der Mann die Scheine gerade wieder zum Kreditinstitut zurückbringen wollte, kam es zur persönlichen Katastrophe – jetzt ist das ganze Geld futsch!**

Offensichtlich hatte er den Umschlag mit dem Geld auf das Autodach gelegt und war dann losgefahren. Eine anschließende Absuche des Weges, auch mit Unterstützung der Polizei, blieb erfolglos. Nun hofft der Pechvogel auf einen ehrlichen Finder, hat bereits einen „hohen Finderlohn“ angekündigt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei Hildesheim ermittelt wegen des Verdachts der Fundunterschlagung und nimmt Hinweise auf Personen entgegen, die in den vergangenen Wochen plötzlich zu einem hohen Geldbetrag gekommen sind.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

## Hildesheim: Mann verliert Umschlag mit 100.000 Euro

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 07. April 2016 um 15:30 Uhr

---

„Die Hildesheimer Polizei bearbeitet derzeit einen nicht gewöhnlichen Fall des Verdachtes der Fundunterschlagung. Ein 56-Jähriger Hildesheimer hat am Dienstag, 22.3.2016, gegen 17:40 Uhr, den Verlust eines Briefumschlages mit um die 100.000,00 (Einhunderttausend!) Euro Bargeld angezeigt. Nach Schilderungen des Mannes hatte er sich das Geld nach und nach von seinem Konto abgeholt, um es lieber zu Hause als bei einem Geldinstitut aufzubewahren. Am 22.3. habe er sich dann aber doch entschlossen, das Geld wieder bei seinem Geldinstitut einzuzahlen.

Nach Schilderungen des Mannes belud er gegen 17:00 Uhr noch den Kofferraum seines auf dem Bergsteinweg Höhe Nikolaistraße abgestellten Pkw mit diversen Tüten, wobei er den Geldumschlag auf das Fahrzeugdach gelegt haben will. Dann sei er auf direktem Wege vom Bergsteinweg in die Tiefgarage zum Ratsbauhof gefahren. Im Glauben, den Umschlag in den Kofferraum gelegt zu haben, durchsuchte der Mann sein Fahrzeug. Das Ergebnis: Der Umschlag war nicht auffindbar. Dann will sich der Mann auf die Suche nach dem Umschlag gemacht haben, ohne ihn jedoch zu finden. Wahrscheinlich dürfte er schon im Bergsteinweg oder näherer Umgegend vom Dach gerutscht sein.

Auch die wenig später zu Hilfe geholte Polizei beteiligte sich an der Suchaktion, allerdings ebenfalls ohne Erfolg. Trotz eines privaten Presseauftrufes unter der Rubrik "VERLOREN" mit dem Zusatz: "Hoher Finderlohn" hat sich bis heute niemand bei dem 56-Jährigen Mann gemeldet. Durch Bekanntgabe des Sachverhaltes erhofft sich die Polizei Hinweise aus der Bevölkerung. Möglicherweise hat jemand den als verloren gemeldeten Umschlag gefunden und hat bislang mit einer Abgabe beim Fundbüro oder ähnlich gezögert. Oder aber jemand ist plötzlich im Besitz des hohen Bargeldbetrages, was im persönlichen Umfeld aufgefallen sein könnte. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05121-939115 entgegen.“